

Softwarelizenz-Verwaltung

Zentrale und dezentrale Verwaltung von Softwarelizenzen.

Ablauf bzw. elektronische Unterstützung für die Verwaltung von Softwarelizenzen.

**Zielgruppe der
Dokumentation:**

EDV-Verantwortliche

Anfragen:

Anfragen richten Sie bitte an:

- ZID-Hotline hotline@boku.ac.at

Letzte Änderung:

4. Dezember 2013

Die **aktuelle Version** dieser Dokumentation finden Sie auf den
Serviceseiten des ZID unter:

<http://www.boku.ac.at/-----> (nach Login)

Historie

Dokument		Softwarelizenz-Verwaltung	
Quelldokument		BOKU	---
Aktualisierungsdatum/ Autor	Version	Änderungen	
2013-11-13 (AA/ZID, Polt/ZID)	1.0.0.	Dokumentation Masterrelease 1 erstellt	

Zeichenerklärung




.....hier anklicken (= „Aktion durchführen“)

„**Beschreibung**“Verweis auf wichtige Information oder Bereich

„**BUTTON**“Eine Schaltfläche

„**Link**“Ein Text-Link

1. Umrandung: 1. Aktion, dann 2. Aktion,...



.....Zusatzinformation

Inhaltsverzeichnis

1	Begriffsbestimmungen	5
1.1	Begriffsbestimmungen im Kontext Lizenznutzung	5
1.2	Begriffsbestimmungen im Kontext Software-Produkte	5
1.3	Unterscheidungen von Lizenznutzungen	6
2	Das Tool „BOKU PC-Erfassung“	6
2.1	Auf welchen Rechnern läuft das Tool?	6
2.2	Wie funktioniert das Tool?	6
2.3	Welche Software wird mit dem Tool erfasst?	7
2.4	Download und Installation	7
2.5	Konfiguration	7
3	Lizenznutzungen auf einen Blick	8
4	Die Applikation "BOKU Softwarelizenz-Verwaltung"	10
4.1	Aufruf der Applikation	10
4.2	Reiter „Software-Produkte“	10
4.3	Reiter „Lizenznutzung“	10
4.4	Verwaltung der Rechner der Organisationseinheit	11
4.5	Lizenznutzungs-Status	12
4.5.1	Status „Lizenz nicht beantragt“ (orange)	13
4.5.2	Status „Lizenz bestätigt“ (grün)	13
4.5.3	Status „Lizenz beantragt“ (grau).....	13
4.5.4	Status „Lizenz an der OrgEH gekauft“ (grün).....	13
4.5.5	Status „Lizenz nicht notwendig“ (schwarz)	13
4.5.6	Status „Lizenz Wunsch abgelehnt!“ (rot)	13
4.6	Lizenznutzungs-Aktionen.....	14
4.6.1	Aktion „Lizenz beantragen“	14
4.6.2	Aktion „Lizenz an der OrgEH gekauft“	14
4.6.3	Aktion „Lizenz nicht notwendig“	14
4.6.4	Aktion „Lizenznutzung beenden“	14
4.7	Manuelle Erfassung von PCs und Softwareprodukten	15
4.7.1	Rechner manuell erfassen	15
4.7.2	Software manuell erfassen.....	15

5	Anwendungsfälle aus der Praxis.....	16
5.1	OEM-Betriebssystem	16
5.2	Upgrade-Betriebssystem	17
5.2.1	Upgrade-Betriebssystem vom ZID erhalten – Aktion „Lizenz beantragen“	17
5.2.1.1	Upgrade-Betriebssystem ___ohne___ Info zur Basis-Lizenz.....	17
5.2.1.2	Upgrade-Betriebssystem ___mit___ Info zur Basis-Lizenz	17
5.2.2	Lizenz für Upgrade-Betriebssystem nicht notwendig – Aktion „Lizenz nicht notwendig“	17
5.2.3	Upgrade-Betriebssystem nicht mehr installiert – Aktion „Lizenznutzung beenden“	18
5.3	Standard Software-Produkt.....	19

Alle Softwarelizenzen der BOKU werden in der Regel vom Zentralen Informatikdienst (ZID) verwaltet. EDV-Verantwortliche der Organisationseinheiten können für die Arbeitsplatz-Rechner in ihrem Zuständigkeitsbereich Lizenznutzungen beantragen. **Der / die EDV-Verantwortliche trägt dabei auch die Verantwortung dafür, dass für alle eingesetzten Software-Produkte ordnungsgemäße Lizenznutzungen beantragt wurden.**

Zur Unterstützung und leichteren Verwaltung stellt der ZID zwei elektronische Werkzeuge zur Verfügung:

- das Tool „BOKU PC-Erfassung“
- die Applikation „BOKU Softwarelizenz-Verwaltung“

1 Begriffsbestimmungen

1.1 Begriffsbestimmungen im Kontext Lizenznutzung

„**Lizenznutzung**“ bedeutet, dass eine von der BOKU gekaufte Software-Lizenz auf einem Rechner verwendet wird; der ZID verwaltet diese Software-Lizenzen.

„**Eine Lizenznutzung beantragen**“ bedeutet, dass der EDV-Verantwortliche für ein auf einem Rechner installiertes oder verwendetes Software-Produkt eine Lizenz beantragt, um dieses Software-Produkt legal nutzen zu können. Dieser „**Lizenz-Wunsch**“ wird innerhalb der Applikation durch den EDV-Verantwortlichen ausgelöst.

Wenn genügend Lizenzen zur Verfügung stehen, „**bestätigt der ZID einen solchen Lizenz-Wunsch**“. Dies geschieht entweder sofort automatisch innerhalb der Applikation (bei entsprechender Parametrisierung des betreffenden Software-Produkts) oder zu einem späteren Zeitpunkt manuell durch einen Mitarbeiter des ZID.

1.2 Begriffsbestimmungen im Kontext Software-Produkte

Auf einem Rechner befinden sich Software-Produkte, die physisch auf diesem Rechner installiert sind; diese Software-Produkte werden als „**auf einem Rechner installiert**“ bezeichnet. Diese auf dem Rechner installierten Software-Produkte können automatisch vom Tool „BOKU PC-Erfassung“ erkannt und erfasst werden, wenn der EDV-Verantwortliche dieses Tool nutzen und damit auf eine bequeme und ressourcenschonende Variante der Software-Lizenzierung zurückgreifen möchte.

Wird ein Software-Produkt manuell hinzugefügt (weil beispielsweise ein Mac-Rechner, der nicht mittels Tool „BOKU PC-Erfassung“ erfasst werden kann, ebenfalls manuell hinzugefügt wurde), so sprechen wir in weiterer Folge von „**auf einem Rechner verwendete Software-Produkte**“.

1.3 Unterscheidungen von Lizenznutzungen

Folgende Arten der Lizenznutzung werden unterschieden:

- **Lizenznutzung eines OEM-Betriebssystems**
Das ist eine OEM-Version eines Betriebssystems, beispielsweise „Windows 7 OEM“.
So ein OEM-Betriebssystem ist in der Regel beim Kauf eines PC's dabei und wurde daher bereits bezahlt. Daher wurde so ein OEM-Betriebssystem an der OrgEH des EDV-Verantwortlichen angekauft und der ZID kann daher keine Lizenznutzung vergeben.
OEM bedeutet „Original Equipment Manufacturer“ („Hersteller des Originalerzeugnisses“). Diese Bezeichnung steht für Hardware- oder Softwarehersteller, die lizenzierte Produkte dritter Hersteller unter eigenem Namen mit ihren eigenen Produkten gebündelt vermarkten.
OEM-Versionen sind meistens an den Kauf einer Hardware (PC, DVD-Writer, ...) von einem bestimmten Hersteller gebunden und nur in Verbindung mit dem Gerät zulässig.
- **Lizenznutzung eines Upgrade-Betriebssystems**
Das ist eine Upgrade-Version eines Betriebssystems, für das eine Upgrade-fähige Basis-Lizenz vorhanden sein muss. Dieses Upgrade-Betriebssystem kann also nur auf ein vorhandenes OEM-Betriebssystem (wenn es denn Upgrade-fähig ist!) aufgesetzt werden.
Ob eine Upgrade-fähige Basis-Lizenz vorhanden ist, muss der EDV-Verantwortliche entscheiden!
Derartige Upgrade-Betriebssysteme wurden an der BOKU ausschließlich vom ZID erworben und an OrgEH's weitergegeben; beispielsweise „Windows 7 UPGRADE“.
- **Lizenznutzung einer Standard-Software**
Beispielsweise „Adobe Photoshop Windows CS“

2 Das Tool „BOKU PC-Erfassung“

Dieses Tool unterstützt EDV-Verantwortliche beim automatisierten Erfassen von installierter Software auf den Rechnern im Zuständigkeitsbereich. Man kann wählen, wann das Tool automatisiert laufen soll und bei welchen Ereignissen per Mail über den Software-Stand auf dem Rechner informiert werden soll.

Ist der Einsatz des Tools nicht gewünscht, so können Rechner und Software auch manuell erfasst werden.

2.1 Auf welchen Rechnern läuft das Tool?

Das Tool „BOKU PC-Erfassung“ läuft auf allen Windows-PCs ab Windows XP. Nicht unterstützt werden andere Betriebssysteme (Unix, Linux, Mac), in diesen Fällen ist eine manuelle Erfassung von Rechner und Software nötig (in der Applikation „BOKU Softwarelizenz-Verwaltung“).

2.2 Wie funktioniert das Tool?

Das Tool „BOKU PC-Erfassung“ liest aus der Windows-Registry des betreffenden Rechners folgende Werte:

- die Windows-Version
- alle in der Konfiguration des Tools eingestellten Werte
 - Organisationseinheit zu der der Rechner gehört
 - Bezeichnung des Rechners
 - Intervall und Uhrzeit, wann das Tool läuft
- die installierten Software-Produkte (Name, Versionsnummer und alle Infos im Registry-Zweig HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Microsoft\Windows\CurrentVersion\Uninstall)

- und auf einem 64bit-Betriebssystem zusätzlich HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Wow6432Node\Microsoft\Windows\CurrentVersion\Uninstall

2.3 Welche Software wird mit dem Tool erfasst?

Es werden alle auf einem Rechner installierten Software-Produkte erfasst, allerdings werden in der Lizenznutzungs-Übersicht innerhalb der Applikation „BOKU Softwarelizenz-Verwaltung“ nur diejenigen Software-Produkte angezeigt, für die der ZID auch Lizenzen zur Verfügung stellen könnte. D.h. Sharewareprogramme oder ähnliches, die nicht vom ZID angeboten werden, scheinen auch nicht in der Auflistung auf.

2.4 Download und Installation

Das Tool „BOKU PC-Erfassung“ kann innerhalb der Applikation „BOKU Softwarelizenz-Verwaltung“ heruntergeladen werden.



Abbildung 1 Download des Tools „BOKU PC-Erfassung“

2.5 Konfiguration

Nach der Installation des Tools erfolgt die Konfiguration, bei der der Rechner, die OrgEH und die automatische Laufzeit eingestellt werden. Auch kann durch Aktivierung der Option „PC-Erfassung jetzt ausführen“ die Erfassung im Anschluss gestartet werden.

Es wird ein Eintrag „BOKU PC-Erfassung“ im Start-Menü von Windows erzeugt, der zu Erfassung und Konfiguration führt.

Nach dem Login wählen Sie die Organisationseinheit, zu der der Rechner gehört.

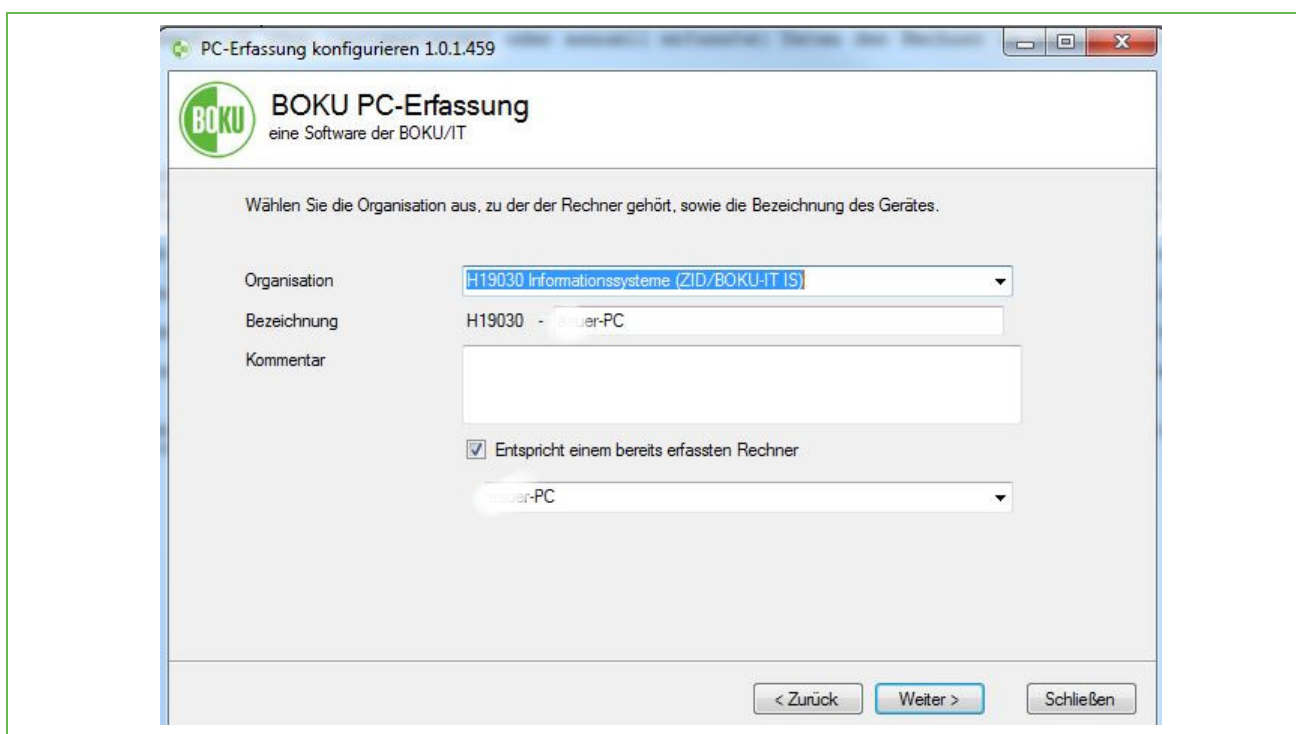


Abbildung 2 Konfiguration der OrgEH und des Rechnernamens

Im Anschluss wählen Sie den Zeitpunkt bzw. die Häufigkeit der automatisierten Erfassung. Die Einstellungen können jederzeit nachträglich geändert werden.

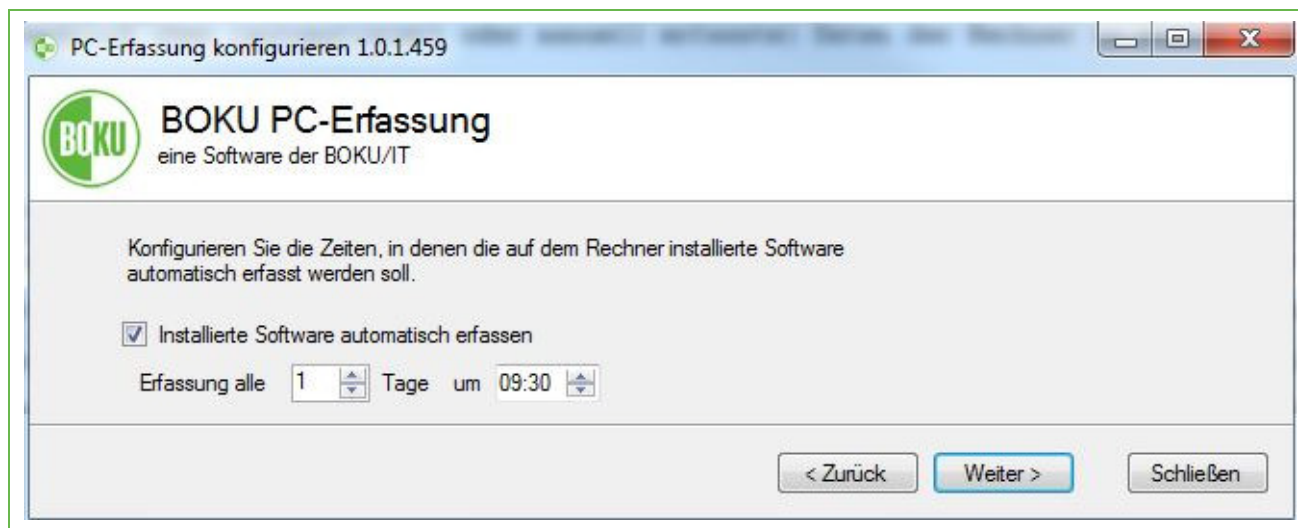


Abbildung 3 Konfiguration des Erfassungszeitpunktes

Nach Abschluss der Konfiguration kann die Anwendung sofort gestartet werden.

3 Lizenznutzungen auf einen Blick

Szenario: Als EDV-Verantwortlicher möchten Sie für ein oder mehrere Software-Produkte, die neu auf einem Ihrer OrgEH-Rechner installiert wurden, eine Lizenz beim ZID beantragen, damit dieses Software-Produkt legal verwendet wird.

Ausgangsbasis: Als ersten Schritt haben Sie das Tool „BOKU PC-Erfassung“ bereits manuell gestartet oder Sie haben es schon so konfiguriert, dass das Tool automatisch die am Rechner installierte Software erfasst. Der Rechner und die auf diesem Rechner installierten Software-Produkte sind also bereits erfasst.

Nun führen Sie folgende Schritte durch:

- **Schritt 1:** Sie öffnen einen Webbrowser und starten die Applikation „BOKU Softwarelizenz-Verwaltung“ (<https://zidapps.boku.ac.at/swliz/lizenznutzung>).
Nach erfolgreichem Login sehen Sie die OrgEH's, deren EDV-Verantwortlicher Sie sind.
- **Schritt 2:** Sie klicken entweder links auf die OrgEH selbst oder rechts im Dropdown-Menü auf den Menübefehl „Rechner-Lizenznutzungen von ‚Hxxxxx‘ bearbeiten“, um alle bereits gespeicherten Rechner der OrgEH zu listen.
- **Schritt 3:** Sie klicken entweder links auf den betreffenden Rechner oder rechts im Dropdown-Menü auf den Menübefehl „Rechner-Lizenznutzungen bearbeiten“, um alle auf dem Rechner installierten und bereits vom Tool erfassten Software-Produkte zu listen.
Sie sehen die Software-Produkte in der Liste „Auf dem Rechner installierten Software-Produkte“ und nach erstmaligem Durchlauf des Tools befinden sich alle im orange-färbigen Lizenznutzungs-Status „Lizenz nicht beantragt“.

- **Schritt 4:** Sie klicken den orange-färbigen Button „Fehlende Lizenzen beantragen“ unterhalb der Liste.
Der soeben artikulierte Lizenz-Wunsch pro Software-Produkt ...
 - wurde entweder sofort automatisch bestätigt (neuer grün-färbiger Lizenznutzungs-Status „Lizenz bestätigt“), weil das Software-Produkt entsprechend parametrisiert wurde und eine ausreichende Anzahl an Lizenzen am ZID vorhanden ist
 - wird erst zu einem späteren Zeitpunkt durch einen Mitarbeiter des ZID bestätigt (neuer grau-färbiger Lizenznutzungs-Status „Lizenz beantragt“)
- **Schritt 5:** Nun führen Sie noch die Lizenznutzung für das auf dem Rechner installierte Betriebssystem durch, indem Sie die passende Lizenznutzungs-Aktion aus dem Dropdown-Menü wählen

Ihre Agenda als EDV-Verantwortlicher im Kontext Erfassung eines Windows-Rechners und Durchführung von Lizenznutzungen für die darauf installierten Software-Produkte ist damit beendet.

So einfach geht's ...

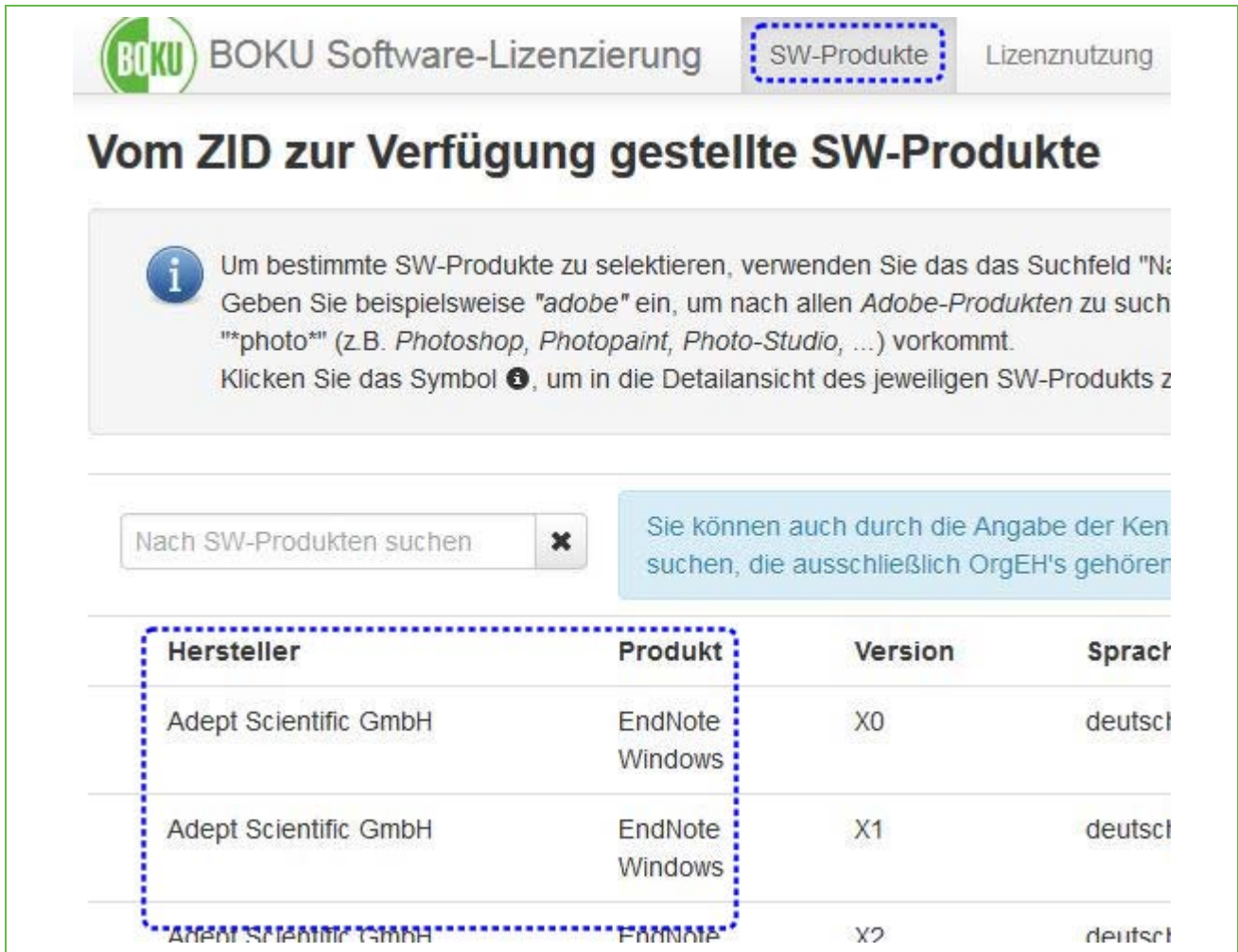
4 Die Applikation "BOKU Softwarelizenz-Verwaltung"

4.1 Aufruf der Applikation

Die Applikation kann unter <https://zidapps.boku.ac.at/swliz/> aufgerufen werden.

4.2 Reiter „Software-Produkte“

Ist der Reiter „Software-Produkte“ gewählt (Default beim Einstieg), erhält man eine Liste aller verfügbaren Software-Produkte. Für diese Produkte können Lizenznutzungen beantragt werden.



BOKU Software-Lizenzierung | SW-Produkte | Lizenznutzung

Vom ZID zur Verfügung gestellte SW-Produkte

i Um bestimmte SW-Produkte zu selektieren, verwenden Sie das Suchfeld "Nach SW-Produkten suchen". Geben Sie beispielsweise "adobe" ein, um nach allen *Adobe-Produkten* zu suchen. Geben Sie "*photo*" (z.B. *Photoshop, Photopaint, Photo-Studio, ...*) vor, um nach allen Produkten zu suchen, die ausschließlich OrgEH's gehören. Klicken Sie das Symbol **i**, um in die Detailansicht des jeweiligen SW-Produkts zu gelangen.

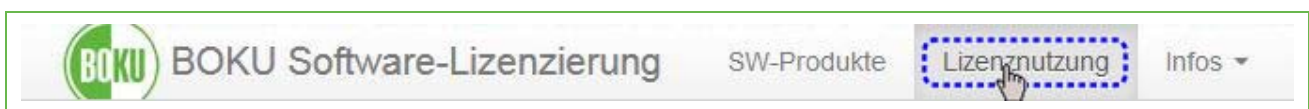
Nach SW-Produkten suchen **x** Sie können auch durch die Angabe der Kennung suchen, die ausschließlich OrgEH's gehören

Hersteller	Produkt	Version	Sprache
Adept Scientific GmbH	EndNote Windows	X0	deutsch
Adept Scientific GmbH	EndNote Windows	X1	deutsch
Adept Scientific GmbH	EndNote Windows	X2	deutsch

Abbildung 4 Softwareangebot im Reiter „Software-Produkte“

4.3 Reiter „Lizenznutzung“

Um die erfassten Software-Produkte und deren Lizenznutzungen zu sehen, wechselt man auf den Reiter „Lizenznutzung“ und wählt die gewünschte Organisationseinheit.



BOKU Software-Lizenzierung | SW-Produkte | **Lizenznutzung** | Infos ▾

Abbildung 5 Wechsel auf den Reiter „Lizenznutzung“

H19000 Zentraler Informatikdienst (ZID/BOKU-IT)	 Nicht alle beantragt
H19010 Zentrale Systeme (ZID/BOKU-IT ZS)	 Nicht alle beantragt
H19020 Customer Services (ZID/BOKU-IT CS)	 Nicht alle beantragt
H19030 Informationssysteme (ZID/BOKU-IT IS)	 Nicht alle beantragt
H19040 Medienstelle (ZID/BOKU-IT MM)	 Nicht alle beantragt
H19090 IT für Studierende (ZID/BOKU-IT Stud)	Keine Produkte verwendet

Abbildung 6 Auswahl der gewünschten Organisationseinheit

4.4 Verwaltung der Rechner der Organisationseinheit

Für schnellen Überblick wird bei jedem PC der jeweilige Status wie folgt angezeigt

- Kein Handlungsbedarf (grün) – für alle auf dem Rechner befindlichen Software-Produkte wurden bereits Lizenznutzungen beantragt und vom ZID auch schon bestätigt
- Kein Handlungsbedarf für Sie (blau) – für alle auf dem Rechner befindlichen Software-Produkte wurden bereits Lizenznutzungen beantragt; diese sind noch vom ZID zu bestätigen
- Nicht alle beantragt (orange) – es ist Software installiert, für die keine Lizenznutzung beantragt wurde – hier besteht **Handlungsbedarf für den EDV-Verantwortlichen die erforderlichen Lizenznutzungen durchzuführen**

Nicht mehr benötigte PCs können hier deaktiviert werden.








H19030 Informationssysteme (ZID/BOKU-IT IS) - Rechner-Lizenznut	
 123-neuer-rechner	 Kein Handlungsbedarf für Sie
 Rechner 10197 an org 16004	 Nicht alle beantragt
 Linux-Rechner "test-linux"	Keine Produkte verwendet
 Rechner 12501 an org 16004	 Kein Handlungsbedarf

Abbildung 7 Status-Schnellansicht

4.5 Lizenznutzungs-Status

Um zur Detailansicht eines Rechners zu gelangen, klicken Sie ihn an. Die Lizenznutzungen der vorhandenen Software-Produkte können einen der folgenden Status haben.

Rechner "p...thy-PC" - Lizenznutzungen (Stand: 17.07.2013, 16:47)

Bezeichnung: p...thy-PC

Kommentar:

Rechner-ID:

Auf dem Rechner installiertes Betriebssystem

Aufgelistet ist das Betriebssystem, das auf dem Rechner installiert ist und vom Tool "BOKU PC-Erfassung" erkannt

Rechner-Betriebssystem	Status der Lizenznutzung
Microsoft Windows Professional 7 64 bit UPGRADE deutsch	Lizenz nicht beantragt

Auf dem Rechner installierte SW-Produkte

Aufgelistet sind diejenigen SW-Produkte, die auf dem Rechner installiert sind und vom Tool "BOKU PC-Erfassung" erkannt wurden.

SW-Produkt	Status der Lizenznutzung
Microsoft Office Pro 2010 deutsch	✔ Lizenz bestätigt
Microsoft Visio 2010 Premium deutsch	Lizenz nicht beantragt
Novell GroupWise deutsch	Lizenznutzung nicht notwendig!
Novell NetWare Client deutsch	✔ Lizenz an der OrgEH gekauft

4 SW-Produkt(e) auf dem Rechner installiert

[Fehlende Lizenzen beantragen](#)

Vom Rechner verwendete SW-Produkte

Aufgelistet sind diejenigen manuell erfassten SW-Produkte, für die vom EDV-Verantwortlichen eine Lizenznutzung beantragt bzw. dieser Lizenzwunsch auch bereits vom ZID bestätigt wurde. Sollten bestätigte Lizenznutzungen nicht benötigt werden, beenden Sie bitte die betreffende Lizenznutzung ...

SW-Produkt	Status der Lizenznutzung
Corel Corel Graphics Suite 12 Windows deutsch	⚠ Lizenz beantragt

Abbildung 8 Detaillierte Software-Ansicht eines Rechners

4.5.1 Status „Lizenz nicht beantragt“ (orange)

Jede auf einem Rechner installierte Software (also Upgrade-Betriebssysteme und Standard-SW, nicht aber OEM-Betriebssysteme!), die vom Tool „BOKU PC-Erfassung“ erkannt wurde, und für die noch keine Lizenznutzung durchgeführt wurde, befindet sich in diesem Status.

Handlungsbedarf hat der EDV-Verantwortliche, der eine Lizenz für das betreffende Software-Produkt zu beantragen hat.

Mögliche Lizenznutzung-Aktionen in diesem Status: „Lizenz beantragen“, „Lizenz an der OrgEH gekauft“ und „Lizenz nicht notwendig“.

4.5.2 Status „Lizenz bestätigt“ (grün)

Dieser Status kennzeichnet Software (also Upgrade-Betriebssysteme und Standard-SW, nicht aber OEM-Betriebssysteme!), für die bereits eine Lizenznutzung beantragt und dies auch vom ZID bestätigt wurde. Es gibt weder für Sie noch für den ZID Handlungsbedarf – quasi der Optimalfall.

Mögliche Aktionen: „Lizenz an der OrgEH gekauft“, „Lizenz nicht notwendig“ und „Lizenznutzung beenden“.

4.5.3 Status „Lizenz beantragt“ (grau)

Dieser Status kennzeichnet Software (also Upgrade-Betriebssysteme und Standard-SW, nicht aber OEM-Betriebssysteme!), für die eine Lizenznutzung bereits durch den EDV-Verantwortlichen durchgeführt wurde und dieser Lizenz-Wunsch noch durch den ZID zu bestätigen ist.

Handlungsbedarf besteht also für den ZID.

Mögliche Aktionen: „Lizenz an der OrgEH gekauft“, „Lizenz nicht notwendig“ und „Lizenznutzung beenden“.

4.5.4 Status „Lizenz an der OrgEH gekauft“ (grün)

Dieser Status kennzeichnet Software (OEM- Betriebssysteme und Standard-SW), für die eine legal erworbene Lizenz an Ihrer OrgEH existiert.

Das ist *der* Standard-Status eines OEM-Betriebssystems; dieses OEM-BS war vermutlich beim Kauf einer Hardware dabei und daher kann der ZID dafür keine Lizenz vergeben.

Es gibt weder für Sie noch für den ZID Handlungsbedarf.

Mögliche Aktionen eines Upgrade-Betriebssystems bzw. einer Standard-SW: „Lizenz beantragen“, „Lizenz nicht notwendig“ und „Lizenznutzung beenden“.

4.5.5 Status „Lizenz nicht notwendig“ (schwarz)

Ein Sonderfall und vermutlich die Ausnahme der Regel: dieser Status kennzeichnet Software Upgrade-Betriebssysteme und Standard-SW, nicht aber OEM-Betriebssysteme!), für dessen Nutzung Sie im Moment eine Lizenz als nicht notwendig erachten; möglicherweise eine temporäre Test-Installation eines Software-Produkts.

Handlungsbedarf besteht für den EDV-Verantwortlichen, der nach Beendigung dieses Sonderfalls das betreffende Software-Produkt zu deinstallieren hat (und damit die Lizenznutzung zu beenden hat) oder die Lizenz einem ordnungsgemäßen Status zuzuführen hat.

Mögliche Aktionen: „Lizenz beantragen“, „Lizenz an der OrgEH gekauft“ und „Lizenznutzung beenden“.

4.5.6 Status „Lizenz Wunsch abgelehnt!“ (rot)

Dieser Status kennzeichnet ein Software-Produkt, für das eine Lizenz bereits durch den EDV-Verantwortlichen beantragt wurde – dieser Lizenz-Wunsch musste allerdings vom ZID abgelehnt werden.

Möglicherweise gibt es zu wenige Lizenzen für dieses Produkt.

Es gibt Handlungsbedarf für den EDV-Verantwortlichen, da für dieses Produkt keine gültige Lizenznutzung besteht.

Mögliche Aktionen: „Lizenz an der OrgEH gekauft“ und „Lizenznutzung beenden“.

4.6 Lizenznutzungs-Aktionen

Um eine Lizenznutzungs-Aktion auszuführen, klicken Sie auf den Button neben dem Produkt. Je nach Status oder Produkt stehen ein oder mehrere der folgenden Aktionen zur Verfügung.

4.6.1 Aktion „Lizenz beantragen“

Gilt für folgende Produkte: Upgrade-Betriebssysteme und Standard-SW.

Damit beantragen Sie für das betreffende Software-Produkt eine Lizenznutzung vom ZID. Sollte das Software-Produkt entsprechend parametrisiert und ausreichend Lizenzen am ZID vorhanden sein, wird der so durchgeführte Lizenz-Wunsch sofort automatisch bestätigt; neuer Lizenz-Status lautet „Lizenz bestätigt“ (grün). Sollte eine manuelle Bestätigung durch den ZID erforderlich sein, so lautet der neue Lizenz-Status „Lizenz beantragt“ (grau).

4.6.2 Aktion „Lizenz an der OrgEH gekauft“

Gilt für folgende Produkte: OEM- Betriebssysteme und Standard-SW.

Das betreffende Software-Produkt wurde an Ihrer OrgEH gekauft und Sie befinden sich im Besitz einer legalen Lizenz. Damit wählen Sie diese Form der Lizenznutzung. Nach dem Akzeptieren der Lizenz-Bestimmungen in einem Popup-Fenster wird diese Lizenznutzung durchgeführt. Der neue Status lautet „Lizenz an der OrgEH gekauft“ (grün).

4.6.3 Aktion „Lizenz nicht notwendig“

Gilt für folgende Produkte: Upgrade-Betriebssysteme und Standard-SW.

Sie sind der Meinung, dass für das betreffende Software-Produkt keine Lizenz notwendig ist, weil Sie das betreffende Produkt beispielsweise nur temporär zum Testen auf Ihrem Rechner installiert haben. Nach dem Bestätigen dieser Art der Lizenznutzung und der Eingabe einer diesbezüglichen Info wird diese Art der Lizenznutzung durchgeführt; der neue Status lautet „Lizenz nicht notwendig“ (schwarz).

4.6.4 Aktion „Lizenznutzung beenden“

Gilt für folgende Produkte: manuell erfasste OEM-Betriebssysteme, Upgrade-Betriebssysteme und Standard-SW.

Beendet jegliche Form der Lizenznutzung, beispielsweise, weil Sie das Software-Produkt nicht mehr verwenden und bereits deinstalliert haben. Die Lizenznutzung wird beendet und der neue Status lautet „Lizenz nicht beantragt“, wenn das betreffende Produkt auf dem Rechner installiert ist. Sollte es nicht auf dem Rechner installiert sein und damit vor dieser Aktion in der Kategorie „Vom Rechner verwendete Software-Produkte“ aufgelistet worden sein, so erscheint dieses Produkt nach der Aktion nicht mehr in dieser Liste.

4.7 Manuelle Erfassung von PCs und Softwareprodukten

4.7.1 Rechner manuell erfassen

Rechner, die nicht über das Tool „BOKU PC-Erfassung“ verwaltet werden können (z.B. Steuerungs-Rechner, auf dem tunlichst keine Software installiert werden sollte, Apple, Unix, ...), können auch manuell hinzugefügt werden. Auf der Übersichtseite über die Rechner der OrgEH finden Sie am Seitenende den Punkt „neuen Rechner erfassen“. Hier einfach den Namen eingeben und speichern.

Abbildung 9 Manuelle Erfassung eines neuen Rechners

4.7.2 Software manuell erfassen

Auf der Detailseite jedes erfassten Rechners findet sich auch der Link „Weitere Lizenznutzungen für allgemeine bzw. spezielle Software-Produkte beantragen“. Hier können Sie frei aus dem Softwareangebot wählen, für das der ZID Lizenzen zur Verfügung stellen kann.

Rechner-Details: Bezeichnung: aauer-test, Kommentar: [edit]

Rechner-History [search]

Kein Betriebssystem erkannt!
Das auf diesem Rechner installierte Betriebssystem ist nicht erkannt.

Vom Rechner verwendete SW-Produkte

Aufgelistet sind diejenigen manuell erfasst beantragt bzw. dieser Lizenzwunsch auch benötigt werden, beenden Sie bitte die beantragung.

SW-Produkt
Corel Corel Graphics Suite 11 Windows

1 SW-Produkt(e) vom Rechner verwendet

[Weitere Lizenznutzungen für allgemeine bzw. spezielle Software-Produkte beantragen](#)

Vom Rechner verwendete SW-Produkte

Um ein bestimmtes SW-Produkt zu selektieren, das vom Rechner verwendet wird und für das Sie eine Lizenznutzung beantragen möchten, verwenden Sie das Suchfeld "Nach SW-Produkten suchen".

Nach SW-Produkten suchen [x]

Um die Lizenznutzung zu beantragen, klicken Sie einfach auf das so selektierte betreffende SW-Produkt.

- ABAQUS deutsch
- Adobe Acrobat Windows 3.0 deutsch
- Adobe Acrobat Windows 4.0 deutsch
- Adobe Acrobat Windows 5.0 deutsch
- Adobe Acrobat Windows 6.0 deutsch
- Adobe Acrobat Windows 7.0 deutsch
- Adobe Acrobat Windows 7.0 englisch
- Adobe Acrobat Mac 3.0 deutsch
- Adobe Acrobat Mac 4.0 deutsch
- Adobe Acrobat Mac 5.0 deutsch
- Adobe Acrobat Mac 7.0 deutsch
- Adobe Illustrator Windows 9 deutsch
- Adobe Illustrator Windows 10 deutsch

Schließen

Abbildung 10 Wechsel auf den Reiter „Lizenznutzung“

Durch Klick auf das gewünschte Software-Produkt wird der Lizenzwunsch entweder automatisch bestätigt oder von einem Mitarbeiter des ZID manuell bearbeitet.

5 Anwendungsfälle aus der Praxis

5.1 OEM-Betriebssystem

Frage: Auf meinem Windows-Rechner befindet sich ein OEM-Betriebssystem, das vom Tool „BOKU PC-Erfassung“ auch richtig erkannt wurde. Der Lizenznutzungs-Status lautet „Lizenz an der OrgEH gekauft“. Es stehen mir – außer die Anzeige der Produkt-Info – keine weiteren Lizenznutzungs-Aktionen zur Auswahl? Was bedeutet das?

Antwort: Lizenzen für OEM-Betriebssysteme können nicht vom ZID vergeben werden. Daher befinden sich diese OEM-Produkte automatisch im Status „Lizenz an der OrgEH gekauft“, weil wir davon ausgehen, dass das OEM-Produkt beim Kauf des betreffenden Rechners dabei war.

Weil dieser Lizenznutzungs-Status der einzig mögliche ist, gibt es auch keine weiteren Lizenznutzungs-Aktionen.

Frage: Ich habe einen Nicht-Windows-Rechner manuell erfasst; darauf befindet sich ein OEM-Betriebssystem, das ich nun ebenfalls manuell erfassen möchte? Wie gehe ich vor?

Antwort: Auf der Seite „Lizenznutzungen“ des betreffenden Rechners klicken Sie den Link „Weitere Lizenznutzungen für allgemeine bzw. spezielle Software-Produkte beantragen“.

Im Popup-Windows, das sich daraufhin öffnet, geben Sie in das Suchfeld einen Teil oder den gesamten Namen des betreffenden OEM-Betriebssystems ein (beispielsweise „OEM“). Klicken Sie danach auf das entsprechende OEM-Betriebssystem.

Es öffnet sich ein weiteres Popup-Fenster; lesen Sie sich bitte die genauen Bestimmungen zu dieser Art der Lizenznutzung durch (Sie bestätigen diese durch das spätere Klicken des Buttons „Speichern und schließen“). Geben Sie eine entsprechende Info ein und klicken Sie danach den Button „Speichern und schließen“.

Nach erfolgreichem Speichern scheint das OEM-Betriebssystem als erstes Software-Produkt unter dem Titel „Auf dem Rechner installiertes Betriebssystem“ mit dem automatisch vergebenen Status „Lizenz an der OrgEH gekauft“ auf.

In diesem Fall steht Ihnen die Lizenznutzungs-Aktion „Lizenznutzung beenden“ zur Verfügung, da das OEM ja manuell hinzugefügt wurde.

Frage: Mein auf dem Rechner befindliches OEM-Betriebssystem wird entweder vom Tool „BOKU PC-Erfassung“ nicht erkannt oder ich kann es in der Auswahl „Vom Rechner verwendete Software-Produkte“ nicht finden, wenn ich es manuell einem Rechner hinzufügen möchte.

Was ist zu tun?

Antwort: Das OEM-Betriebssystem kann entweder nicht erkannt werden, oder es befindet sich noch nicht in der Datenbank. Richten Sie bitte ein Mail an die Hotline (hotline@boku.ac.at) mit Angabe der OrgEH, der Bezeichnung des Rechners und der genauen Bezeichnung des Software-Produkts, das auf Ihrem Rechner erkannt werden sollte bzw. das Sie manuell hinzufügen möchten (Hersteller, Name, Version, Sprache). Wir pflegen das OEM-Betriebssystem danach ein.

5.2 Upgrade-Betriebssystem

5.2.1 Upgrade-Betriebssystem vom ZID erhalten – Aktion „Lizenz beantragen“

5.2.1.1 Upgrade-Betriebssystem *__ohne__* Info zur Basis-Lizenz

Frage: Ich habe ein Upgrade-Betriebssystem vom ZID erhalten, auf meinem Rechner installiert und es wurde vom Tool auch richtig erkannt; der Status der Lizenznutzung lautet „Lizenz nicht beantragt“. Ich habe keinerlei Informationen über die Basis-Lizenz, die zu dieser Upgrade-Lizenz berechtigt. Wie ist die korrekte Vorgangsweise, um eine Lizenz zu beantragen?

Antwort: Klicken Sie rechts neben dem Upgrade-BS auf den orange-färbigen Button und wählen Sie die Aktion „Lizenz beantragen“ aus.

Klicken Sie im Popup-Fenster auf die Checkbox „Ich habe keine Information zur Basis-Lizenz“ und geben Sie im Feld „Memo“ eine diesbezügliche Info ein.

Danach klicken Sie den Button „Speichern und schließen“.

Nach erfolgreichem Speichern lautet der Lizenznutzungs-Status „Lizenz beantragt“.

In beiden Fällen besteht für Sie für dieses Produkt im Kontext Durchführung einer Lizenznutzung kein Handlungsbedarf mehr.

Unterhalb des betreffenden Upgrade-Betriebssystems finden Sie die Info „Keine Basis-Lizenz vorhanden!“

5.2.1.2 Upgrade-Betriebssystem *__mit__* Info zur Basis-Lizenz

Frage: Ich habe ein Upgrade-Betriebssystem vom ZID erhalten, auf meinem Rechner installiert und es wurde vom Tool auch richtig erkannt; der Status der Lizenznutzung lautet „Lizenz nicht beantragt“. Mir stehen Informationen über die Basis-Lizenz zur Verfügung, die zu dieser Upgrade-Lizenz berechtigt, und ich möchte diese Infos eintragen.

Wie ist die korrekte Vorgangsweise, um eine Lizenz zu beantragen?

Antwort: Klicken Sie rechts neben dem Upgrade-BS auf den orange-färbigen Button und wählen Sie die Aktion „Lizenz beantragen“ aus.

Aktivieren Sie im Popup-Fenster die Checkbox „Ich habe Information zur Basis-Lizenz“ und wählen Sie danach aus der Liste „Version der Basis-Lizenz:“ die entsprechende Basis-Version aus. Danach geben Sie den Produkt-Key ins Feld „Product Key der Basis-Lizenz:“ ein und schließlich geben Sie optional im Feld „Memo“ noch eine diesbezügliche Info ein.

Danach klicken Sie den Button „Speichern und schließen“.

Nach erfolgreichem Speichern lautet der Lizenznutzungs-Status je nach Parametrisierung entweder „Lizenz bestätigt“ oder „Lizenz beantragt“.

In beiden Fällen besteht für Sie für dieses Produkt im Kontext Durchführung einer Lizenznutzung kein Handlungsbedarf mehr.

Unterhalb des betreffenden Upgrade-Betriebssystems finden Sie nun die Info zur Basis-Version.

5.2.2 Lizenz für Upgrade-Betriebssystem nicht notwendig – Aktion „Lizenz nicht notwendig“

Frage: Ich habe temporär zum Testen ein Upgrade-Betriebssystem auf meinem Rechner installiert und dieses wurde vom Tool auch erkannt. Der Status der Lizenznutzung lautet „Lizenz nicht beantragt“. Ich möchte allerdings keine Lizenz beantragen, weil diese Testinstallation ja bald wieder von meinem Rechner entfernt wird. Auf der anderen Seite möchte ich die Lizenznutzungen dieses Rechners auf der sicheren Seite wissen.

Was kann ich tun, um diesen Fall korrekt abzubilden?

Antwort: Klicken Sie rechts neben dem Upgrade-BS auf den orange-färbigen Button und wählen Sie die Aktion „Lizenz nicht notwendig“ aus.

Es öffnet sich ein Popup-Windows; lesen Sie sich bitte die genauen Bestimmungen zu dieser Art der Lizenznutzung durch (Sie bestätigen diese durch das spätere Klicken des Buttons „Speichern und schließen“). Geben Sie im Feld „Memo“ weitere Infos zu dieser speziellen Art der Lizenznutzung ein. Danach klicken Sie den Button „Speichern und schließen“.

Nach erfolgreichem Speichern lautet der Lizenznutzungs-Status nun „Lizenz nicht notwendig“; für Sie besteht für dieses Produkt im Kontext Durchführung einer Lizenznutzung kein Handlungsbedarf mehr.

5.2.3 Upgrade-Betriebssystem nicht mehr installiert – Aktion „Lizenznutzung beenden“

Frage: Ich habe ein vom ZID erhaltenes Upgrade-Betriebssystem „MS Windows XP“ auf meinem Rechner installiert und auch ordnungsgemäß eine Lizenznutzung dafür beantragt; der Lizenzstatus lautet „Lizenz bestätigt“.

Jetzt möchte ich dieses BS deinstallieren und ein anderes vom ZID erhaltenes Upgrade-Betriebssystem (nämlich „MS Windows 7“) installieren.

Wie ist die korrekte Vorgangsweise?

Antwort: Klicken Sie rechts neben dem Upgrade-BS „Windows XP“ auf den orange-färbigen Button und wählen Sie die Aktion „Lizenznutzung beenden“ aus. Nach positiv beantworteter Rückfrage wird die Lizenznutzung beendet und der neue Status lautet „Lizenz nicht beantragt“.

Jetzt deinstallieren Sie „Windows XP“ und installieren „Windows 7“.

Nach der Neuinstallation und Erfassung der installierten Software durch das Tool „BOKU PC-Erfassung“ scheint nun nicht mehr „Windows XP“ als installiertes BS auf, sondern „Windows 7“; der Lizenznutzungs-Status lautet „Lizenz nicht beantragt“.

Führen Sie nun die Ihnen bereits bekannten Schritte zur Durchführung einer Lizenznutzung durch.

Frage: Mein auf dem Rechner befindliches Upgrade-Betriebssystem wird entweder vom Tool „BOKU PC-Erfassung“ nicht erkannt oder ich kann es in der Auswahl „Vom Rechner verwendete Software-Produkte“ nicht finden, wenn ich es manuell einem Rechner hinzufügen möchte.

Was ist zu tun?

Antwort: Das Upgrade-Betriebssystem kann entweder nicht erkannt werden, oder es befindet sich noch nicht in der Datenbank. Richten Sie bitte ein Mail an die Hotline (hotline@boku.ac.at) mit Angabe der OrgEH, der Bezeichnung des Rechners und der genauen Bezeichnung des Software-Produkts, das auf Ihrem Rechner erkannt werden sollte bzw. das Sie manuell hinzufügen möchten (Hersteller, Name, Version, Sprache). Wir pflegen das Upgrade-BS danach ein.

5.3 Standard Software-Produkt

Frage: Ich habe das Tool „BOKU PC-Erfassung“ auf meinem Rechner laufen lassen; jetzt finden sich unter dem Titel „Auf dem Rechner installierte Software-Produkte“ mehrere Software-Produkte, die alle den Lizenznutzungs-Status „Lizenz nicht beantragt“ aufweisen. Ich möchte nun für alle diese erfassten Software-Produkte Lizenzen beim ZID beantragen.

Was ist für mich zu tun?

Antwort: Klicken Sie einfach den orange-färbigen Button „Fehlende Lizenzen beantragen“.

Der soeben artikulierte Lizenz-Wunsch pro Software-Produkt ...

- wurde entweder sofort automatisch bestätigt (neuer grün-färbiger Lizenznutzungs-Status „Lizenz bestätigt“), weil das Software-Produkt entsprechend parametrisiert wurde und eine ausreichende Anzahl an Lizenzen am ZID vorhanden ist
- oder wird erst zu einem späteren Zeitpunkt durch einen MA des ZID bestätigt (neuer grau-färbiger Lizenznutzungs-Status „Lizenz beantragt“)

Für Sie war's das auch schon wieder; Handlungsbedarf hat maximal der ZID im Falle manuell zu bestätigender Lizenz-Wünsche.

Frage: Ich habe temporär zum Testen ein Software-Produkt auf meinem Rechner installiert und dieses wurde vom Tool auch erkannt. Der Status der Lizenznutzung lautet „Lizenz nicht beantragt“.

Ich möchte allerdings keine Lizenz beantragen, weil diese Testinstallation ja bald wieder von meinem Rechner entfernt wird. Auf der anderen Seite möchte ich die Lizenznutzungen dieses Rechners auf der sicheren Seite wissen.

Was kann ich tun, um diesen Fall korrekt abzubilden?

Antwort: Klicken Sie rechts neben dem Software-Produkt auf den orange-färbigen Button und wählen Sie die Aktion „Lizenz nicht notwendig“ aus.

Es öffnet sich ein Popup-Window; lesen Sie sich bitte die genauen Bestimmungen zu dieser Art der Lizenznutzung durch (Sie bestätigen diese durch das spätere Klicken des Buttons „Speichern und schließen“). Geben Sie im Feld „Memo“ weitere Infos zu dieser speziellen Art der Lizenznutzung ein. Danach klicken Sie den Button „Speichern und schließen“.

Nach erfolgreichem Speichern lautet der Lizenznutzungs-Status nun „Lizenz nicht notwendig“; für Sie besteht für dieses Produkt im Kontext Durchführung einer Lizenznutzung kein Handlungsbedarf mehr.

Frage: Ich kann das Tool „BOKU PC-Erfassung“ nicht auf meinem Rechner laufen lassen, weil es kein Windows-Rechner ist. Jetzt habe ich den Rechner manuell erfasst und möchte nun auch die auf diesem Rechner befindliche Software erfassen.

Was ist für mich zu tun?

Antwort: Auf der Seite „Lizenznutzungen“ des betreffenden Rechners klicken Sie den Link „Weitere Lizenznutzungen für allgemeine bzw. spezielle Software-Produkte beantragen“.

Im Popup-Window, das sich daraufhin öffnet, geben Sie in das Suchfeld einen Teil oder den gesamten Namen des betreffenden Software-Produkts ein. Klicken Sie danach auf das entsprechende Software-Produkt.

Sollte es sich um eine Standard-SW handeln, dann wird der soeben artikulierte Lizenz-Wunsch ...

- entweder sofort automatisch bestätigt (neuer grün-färbiger Lizenznutzungs-Status „Lizenz bestätigt“), weil das Software-Produkt entsprechend parametrisiert wurde und eine ausreichende Anzahl an Lizenzen am ZID vorhanden ist
- oder wird erst zu einem späteren Zeitpunkt durch einen MA des ZID bestätigt (neuer grau-färbiger Lizenznutzungs-Status „Lizenz beantragt“)

Wenn es sich um ein OEM- oder Upgrade-Betriebssystem handeln, so wird sich ein Popup-Window öffnen, in dem genaue Bestimmungen nachzulesen sind und in dem auch verschiedene Eingaben durchzuführen sind.

Wiederholen Sie diesen Vorgang solange, bis Sie alle auf diesem Rechner installierten Software-Produkte erfasst und eine dementsprechende Lizenznutzung durchgeführt haben.

Auch hier gilt: Für Sie war's das auch schon wieder; Handlungsbedarf hat maximal der ZID im Falle manuell zu bestätigender Lizenz-Wünsche.

Frage: Ein auf dem Rechner befindliches Software-Produkt wird entweder vom Tool „BOKU PC-Erfassung“ nicht erkannt oder ich kann es in der Auswahl „Vom Rechner verwendete Software-Produkte“ nicht finden, wenn ich es manuell einem Rechner hinzufügen möchte.

Was ist zu tun?

Antwort: Das Software-Produkt kann entweder nicht erkannt werden, oder es befindet sich noch nicht in der Datenbank. Richten Sie bitte ein Mail an die Hotline (hotline@boku.ac.at) mit Angabe der OrgEH, der Bezeichnung des Rechners und der genauen Bezeichnung des Software-Produkts, das auf Ihrem Rechner erkannt werden sollte bzw. das Sie manuell hinzufügen möchten (Hersteller, Name, Version, Sprache). Wir pflegen das Software-Produkt danach ein.